

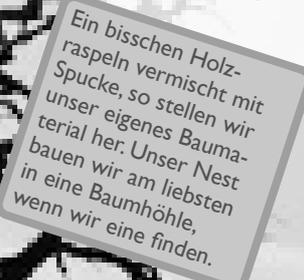
# Für schlaue Bastelfans



Herrlich, so ein warmer Sonnenplatz auf altem Holz! Und bei den vielen Insekten hier kann ich mir mit wenigen Sprüngen schnell etwas zum Fressen fangen.



Im Frühling habe ich viel zu tun! Ich schabe lange Gänge ins Totholz, lege dort meine Eier ab und sammle für jedes Ei noch eine gute Portion Pollen und Nektar.



Ein bisschen Holzraspeln vermischt mit Spucke, so stellen wir unser eigenes Baumaterial her. Unser Nest bauen wir am liebsten in eine Baumhöhle, wenn wir eine finden.



Ich zimmere meine Höhle in alte morsche Bäume, am liebsten Obstbäume. In den vielen Baumspalten finde ich leckere Spinnen und Insekten für meine Jungen.



Mehrere Jahre lang fresse ich mich durch morsches Holz, bis ich mich verpuppe und in einen prächtigen Käfer verwandle! Als Männchen trage ich dann ein Geweih.



Ungefähr drei Jahre lebe ich gut versteckt mit meinen Geschwistern in weichem, morschem Holz alter Obstbäume. In kleinen Kokons aus Holzteilchen verwandeln wir uns in grün-schillernde Käfer.



Ich liebe große Höhlen in alten Obstbäumen! Sie sind das perfekte Versteck, um dort den Tag zu verschlafen.



Steinkauz



Hirschkäfer



Kleinspecht



Rosenkäfer



Holzbiene



Springspinne



Hornisse

## Wer wohnt denn da im Totholz?



Sieben Totholzbewohner haben ihr Türschild rausgehängt.

Erkennst du, welches Türschild zu welchem Tier gehört?

Schneide die Bilder rechts aus und klebe sie in die richtigen Felder.

Viel Spass dabei!

### Impressum

Diese Lehrmaterialien werden aus dem Bildungsfonds des Landkreises Nürnberger Land kofinanziert. Bildungseinrichtungen können sie kostenfrei unter [www.nuernberger-land.de/bildung](http://www.nuernberger-land.de/bildung) downloaden. Konzept, Gestaltung und Text: Umweltpädagogin Sabine Ratzel, SDGs go local-Projekt von Bluepingu e.V., und Kommunikationsdesigner Thomas Berneiser, Grafik-Stadl in Offenhausen. Illustration Biene von Adobe Stock. Fotos von Adobe Stock, Wikipedia und Thomas Berneiser.

